

whm

Nimm deine schönsten Melodien

Johann Jakob Sprüngli (1801-1889)

Franz Abt, Op. 58, 1
(1819-1885)

Mäßig

Ten. I/II

1. Nimm dei - ne schön - sten Me - lo - die - en aus
2. Geb Gott dir sei - nen gold - nen Frie - den, du
3. Geb Gott dir sei - nen be - sten Se - gen, dann
4. Dich so zu schau - en, so zu grü - ßen, ist

Bass I/II

1. tief - ster Brust her - vor, laß sie dein
2. lie - bes Hei - mat - land, doch den nicht,
3. bist ge - bor - gen du! Doch blüht er
4. dei - ner Söh - ne Lust. Nimm die - se

1. aus tief - ster Brust her - vor,
2. du lie - bes Hei - mat - land,
3. dann bist ge - bor - gen du!
4. ist dei - ner Söh - ne Lust.

Soli

1. Sin - nen auf-wärts zie - hen, du treu - er Män - ner - chor! Dem
2. den die Her - ren schmie - den am fet - ten Op - fer - brand. Auf
3. nicht an krum - men We - gen, nur gra - den fällt er zu. Im
4. Wün - sche, wie sie flie - ßen aus tief - be - weg - ter Brust. Zur